

Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden, Wiederveräußerung u. Verpachtung derselben. Insbesondere wurden Grundstücke erworben u. teilweise wieder veräußert, die zu Düsseldorf Unterbilk Flur 16 zwischen Königsallee, Aders-, Jahn- u. Louisenstrasse gelegen sind. Das Apollotheater, ein erstklassiges Spezialitätentheater, wurde am 16./12. 1899 eröffnet.

Kapital: M. 700 000 in 700 Aktien à M. 1000. **Hypothek:** M. 424 871.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F., event. Dotierung von Sonderrücklagen, bis 4% Div., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Tant. an Beamte. 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergüt. von M. 6000), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Gebäude 678 000, Grundstücke 295 000, Mobil. 7, Bankguth. 94 988, Wertp. 266 398, Hypoth.-Guth. 14 500, Kassa 16 914, Vorräte 3160, aussteh. Forder. 14 653, Bürgschaft 1000. — Passiva: A.-K. 700 000, Hypoth. 424 871, Schulden 11 385, Bürgschaft 1000, R.-F. 70 000, Ern.-F. 20 000 (Rückl. 16 323), Talonsteuer-Rückl. 2100 (Rückl. 700), Div. 84 000, Tant. an A.-R. 8611, do. an Vorst. 17 223, Grat. 7200, Vortrag 38 231. Sa. M. 1 384 622.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 464 648, Zs. 3527, Abschreib. 18 000, Gewinn 172 288. — Kredit: Vortrag 41 850, Betriebseinnahmen 616 613. Sa. M. 658 464.

Dividenden 1898—1911: 0, 0, 10, 10, 15, 12, 12, 12, 12, 8, 10, 12, 12%.

Dir. H. Wiedemeyer, Komm.-Rat Max Trinkaus, Prof. G. Oeder, Konsul Fr. Lucan, Düsseldorf.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Oberbürgermeister a. D. Friedr. Haumann, Cöln; Stellv. Brauerei-

Zahlstellen: Düsseldorf: Berg. Märk. Bank, C. G. Trinkaus. *

Ausstellungs- u. Festhallen-Ges. m. b. H. in Frankfurt a. M.,

Hohenzollernplatz.

Gegründet: 22./11. 1907; eingetr. 28./11. 1907. Die Dauer der Ges. ist bis 1./1. 2010 vereinbart. Der Vertrag gilt von da an unter seinen sämtl. Bestimmungen je auf weitere 10 Jahre verlängert, falls er nicht mind. ein Jahr vor seinem Ablauf seitens eines oder mehrerer Gesellschafter, denen die Mehrheit der Stammeinlagen zusteht, der Gesellschafter nach Kapital gerechnet, schriftlich aufgekündigt sein sollte. Besitztum: Der Ges. gehört die Ausstellungs- u. Festhalle in Frankf. a. M.

Zweck: Errichtung, Ausstattung u. Betrieb von Hallen u. sonst. Bauten zur Veranstalt. dauernder oder vorübergehender Ausstellungen aller Art sowie zur Abhaltung von Konzerten, Versammlungen, Kongressen etc. auf eigenem oder fremdem Gelände.

Stammkapital: M. 3 000 000 in 120 Geschäftsanteilen à M. 25 000. Nicht notiert.

Anleihe: M. 1 600 000 in 4% Oblig. lt. Beschluss des A.-R. v. 13./3. 1909, rückzahlbar zu pari; 500 Stücke à M. 1000, 200 à M. 3000, 100 à M. 5000, lautend auf den Namen der Stadtgemeinde Frankf. a. M., auf Order gestellt u. durch Indoss., auch in Blanko, übertragbar. Zs. 1./7. u. 1./4. Tilg. ab 1919 durch jährl. Auslos. von 1% plus ersp. Zs. am 2./1. auf 1./4.; ab 1919 verstärkte Tilg. oder Totalkündig. mit 3monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Kapital u. Zs. sind von der Stadt Frankf. a. M. garantiert. Der Erlös der Anleihe diente zur Verwendung im Betriebe, sowie für Anbauten u. Anschaffungen. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlstelle: Frankf. a. M.: Stadthauptkasse. Kurs Ende 1909—1911: 101.50, 99.50, 99%. Eingeführt im Juli 1909 an der Frankf. Börse von der Frankf. Bank.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Jeder Anteil = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Vom Reingewinn erhalten die Gesellschafter — mit Ausnahme der Stadt — eine Div. bis zu 5% des St.-Kapitals, während die Stadt auf ihre Stammeinlage ledigl. eine Div. bis zu 4% u. auch erst dann zu beanspruchen hat, wenn der Reingewinn zur Ausschüttung einer Div. von vollen 5% an die übrigen Gesellschafter ausreicht. Ein nach Gewährung dieser Div. übrig bleibender Reingewinn steht zur Verfüg. der Vers. der Gesellschafter.

Bilanzen sowie Gewinn- u. Verlust-Konti werden nicht veröffentlicht.

Geschäftsführer: Dr. Georg Benkard, Jos. Modlinger.

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Dr. Adickes, Bürgermeister Grimm, Stadtrat Mössinger, Geh. Justizrat Dr. Friedleben, Stadtverordneter Georg Wedel, Geh. Komm.-Rat Jean Andreae-Passavant, Geh. Komm.-Rat Dr. Leo Gans, Dr. Arthur von Weinberg, Frankf. a. M.

Projektions-Akt.-Ges. Union in Frankfurt a. M.,

Kaiserstrasse 64.

Gegründet: 12./3. 1910; eingetr. 30./3. 1910. Gründer: Heinr. Helwig, Mannheim; Herm. Wronker, Jul. Wiesbader, Max Bauer, Paul Davidson, Frankf. a. M.

Zweck: Einrichtung u. Betrieb von Kinematographentheatern, Fabrikation u. Vertrieb von Films u. Apparaten. Die Firma ist jedoch berechtigt, sich auch an anderen Unternehmungen in jeder zulässigen Form zu beteiligen. Anfang 1912 hatte die Ges. 15 Theater in Betrieb, weitere 7 Theater werden noch 1912 eröffnet.